



TPA Horwath

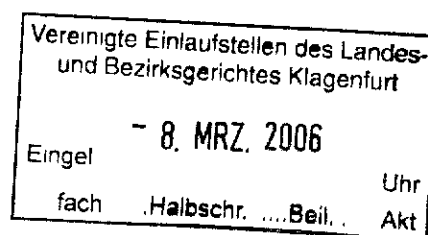
TPA Horwath Wirtschaftstreuhand und Steuerberatung GmbH

A-9020 Klagenfurt, Walther-von-der-Vogelweide-Platz 4, Tel +43/463/327 46-0, Fax +43/463/327 46-33
E-Mail klagenfurt@tpa-horwath.com, Internet www.tpa-horwath.com

Geschäftsführer Dr. Adolf Rausch, Stb, Mag. Klaus Scheder, Stb

Prokurist Mag. Rudolf Fless, Stb

FN 200423s HG Wien, DVR 1063642, ATU 50089103



FIRMENBUCH

31.12 2004

Karl & Siegfried Egger Vermögensverwaltungs-GmbH

Kirchengasse 50

9020 Klagenfurt

Bekanntgabe der Größenmerkmale zur Einordnung in die Größenklassen nach § 221 Abs. 1 bis 3 HGB

Firmenbuchnummer	Firmenbuchgericht	Beginn und Ende des Geschäftsjahres
99622 d	LG Klagenfurt	1.1.2004 - 31.12.2004
Firma: Karl & Siegfried Egger Vermögensverwaltungs- GmbH		

Einordnung im Geschäftsjahr ¹⁾

klein	mittelgroß	groß
X		

Bilanzsumme zum Abschlussstichtag ¹⁾ ²⁾

	bis 3,125 Mio Euro	3,125 bis 12,5 Mio Euro	über 12,5 Mio Euro
Geschäftsjahr		X	
unmittelbar vorangegangenes Geschäftsjahr			X
zweites vorangegangenes Geschäftsjahr		X	

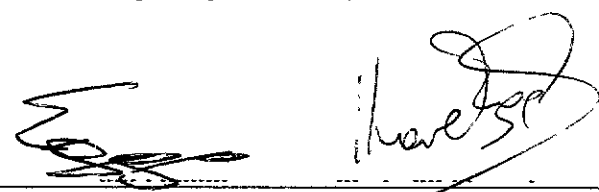
Umsatzerlöse in den letzten zwölf Monaten vor dem Abschlussstichtag ¹⁾ ²⁾

	bis 6,250 Mio Euro	6,250 bis 25 Mio Euro	über 25 Mio Euro
Geschäftsjahr	X		
unmittelbar vorangegangenes Geschäftsjahr		X	
zweites vorangegangenes Geschäftsjahr		X	

durchschnittliche Arbeitnehmerzahl im Geschäftsjahr ¹⁾ ²⁾

	bis 50	50 bis 250	über 250
Geschäftsjahr	X		
unmittelbar vorangegangenes Geschäftsjahr		X	
zweites vorangegangenes Geschäftsjahr	X		

Unterschrift des Geschäftsführers/der Geschäftsführer
in vertretungsbefugter Anzahl ³⁾



, am

Einordnung durch das Firmenbuchgericht

(nur vom Firmenbuchgericht auszufüllen)

klein	mittelgroß	groß

¹⁾ Zutreffendes bitte ankreuzen

²⁾ Für Gesellschaften, die im Sinne des § 221 Abs. 3 zweiter Satz HGB als groß gelten, kann diese Angabe unterbleiben

³⁾ Basierend auf der Rechtsmeinung, dass die Vorlage durch die gesetzlichen Vertreter in vertretungsbefugter Anzahl ausreicht (siehe etwa Jabornegg, Kommentar zum HGB, RZ 4 zu § 277 mwN)

Bilanz zum 31. Dezember 2004

AKTIVA	31 12 2004	31 12 2004	31 12 2003	PASSIVA	31 12 2004	31 12 2004	31 12 2003
A. ANLAGEVERMOGEN				A. EIGENKAPITAL			
I Immaterielle Vermögensgegenstände				I Stammkapital			
1 Software	€	0 00	€ 30 789,54	Stammlage	€	36 000,00	€ 36 336,42
II Sachanlagen				II Kapitalrücklagen			
1 Grundstücke und Bauten	€	3 777 470 08	€ 2 281 088 81	1 nicht gebundene	€	485 181 57	€ 172,56
2 Maschinen	€	0 00	€ 156 30	III Bilanzgewinn	€	951 403 52	€ 1 945 660,88
3 andere Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	€	0 00	€ 570 158 13	davon Gewinnvortrag	€	940 033,61	€ 1 341 572,09
4 Anlagen in Bau	€	0,00	€ 727 146,84		€	1 472.585,09	€ 1.982 169,86
	€	3 777 470,08	€ 3 578 550,08				
III Finanzanlagen				B. UNVERSTEUERTE RÜCKLAGEN			
1 Anteile an verbundenen Unternehmen	€	0 00	€ 35 823 73	1 Bewertungsreserve aufgrund von Sonderabschreibungen	€	200 027 24	€ 205 359 51
2 Beteiligungen	€	0 00	€ 35 480 93	2 sonstige ungesteuerte Rücklagen	€	0,00	€ 13 107 61
3 Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	€	0 00	€ 389 780 92		€	200.027,24	€ 218 467,12
4 sonstige Ausleihungen	€	0,00	€ 17 441,48				
	€	0,00	€ 478 527,06	C. RÜCKSTELLUNGEN			
	€	3.777.470,08	€ 4.087 866,68	1 Rückstellungen für Abfertigungen	€	0 00	€ 404 827,26
				2 Rückstellungen für Pensionen	€	0 00	€ 714 112 83
				3 Steuerrückstellungen	€	0 00	€ 195 519 00
				4 sonstige Rückstellungen	€	4 000,00	€ 391 456 79
					€	4 000,00	€ 1 705 915,88
B. UMLAUFVERMOGEN				D. VERBINDLICHKEITEN			
I Vorräte				1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	€	1 506 842 46	€ 7 081 192 35
1 Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	€	0 00	€ 19 879 31	2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	€	0 00	€ 1 199 243 28
2 Waren	€	0,00	€ 3 076 727,62	3 sonstige Verbindlichkeiten	€	777 174 37	€ 1 604 273 92
	€	0 00	€ 3 096 606 93	davon aus Steuern	€	8.775 08	€ 140 514 69
II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	€	0,00	€ 84 465,79
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	€	0 00	€ 2 551 239 61		€	2 284.016,83	€ 9 884 709,53
2 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	€	0 00	€ 134 000 00				
davon aus Lieferungen und Leistungen	€	0 00	€ 134 000 00				
3 Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	€	0 00	€ 495 638 94				
davon aus Lieferungen und Leistungen	€	0 00	€ 495 638 94				
4 sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	€	178 713,69	€ 912 860,83				
	€	178 713,69	€ 4 093 739 38				
III Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	€	4 445,39	€ 2 513 049,40				
	€	183 159,08	€ 9.703.395,71				
SUMME AKTIVA	€	3 960 629,16	€ 13 791 262,39	SUMME PASSIVA	€	3 960.629,16	€ 13 791 262,39

**ÖBAU Egger Bauland - Baustoffhandel
Gesellschaft m.b.H.**

**Gewinn und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom
1. Jänner bis 31. Dezember 2004**

	EUR	2004 EUR	2003 EUR
1 Rohergebnis		0,00	6 195 607,43
2. <u>Sonstige betriebliche Erträge</u>			
a) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen		0,00	14.091,08
b) Übrige		437 697,97	248 575,90
		<u>437 697,97</u>	<u>262.666,98</u>
3 <u>Personalaufwand.</u>			
a) Löhne		0,00	-529 946,37
b) Gehälter		0,00	-2.190 073,64
c) Aufwendungen für Abfertigungen		0,00	-166 924,69
d) Aufwendungen für Altersversorgung		0,00	-11 560,83
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge		0,00	-754.692,95
f) Sonstige Sozialaufwendungen		0,00	-11 192,32
		<u>0,00</u>	<u>-3 664 390,80</u>
4 <u>Abschreibungen:</u>			
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-255.879,07	-412 605,98
5 <u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>			
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und Ertrag fallen		-8 349,85	-31 060,60
b) Übrige		-161.265,88	-1.951 002,60
		<u>-169.615,73</u>	<u>-1 982 063,20</u>
6 Betriebserfolg		12.203,17	399.214,43
7 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,24	636 802,82
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-134,70	-73 359,51
9. Finanzerfolg		-134,46	563.443,31
10 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		12.068,71	962.657,74

11 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-6 031,07	-318 502,05
12 Jahresüberschuss	6.037,64	644.155,69
13. Auflösung unverteuerter Rücklagen	5 332,27	17 019,81
14. Zuweisung zu unverteuerten Rücklagen	0,00	-57.086,71
15. Auflösung von Gewinnrücklagen	0,00	0,00
16 Zuweisung zu Gewinnrücklagen	0,00	0,00
17 Jahresgewinn	11.369,91	604.088,79
18 Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	940.033,61	1 341.572,09
19 Bilanzgewinn	951.403,52	1.945.660,88

Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmaßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt

1.2. Anlagevermögen

1.2.1. Sachanlagevermögen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von € 400,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

	von	bis	
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	10	25	Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen
Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt

Anhang

zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004

1.4. Rückstellungen

1.4.1. Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind. Samtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

1.5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit dem ursprünglichen oder dem aktuellen höheren Rückzahlungsbetrag angesetzt.

1.6. Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

1.7. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

1.8. Erläuterungen zur Bilanz

1.8.1. Anlagevermögen

Entwicklung

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im Anlagenspiegel als Beilage zum Anhang dargestellt.

Anhang

zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004

1.8.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Aufgliederung

	Gesamtbetrag €	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr €
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	178 713,69	178 713,69
	<u>178 713,69</u>	<u>178 713,69</u>

1.8.3. Eigenkapital

Das Stammkapital wurde gemäß Gesellschafterbeschluss vom 06.09.2004 um EUR 336,42 herabgesetzt und steht nunmehr mit EUR 36 000,— zu Buche.

1.8.4. Unversteuerte Rücklagen

Zusammensetzung und Entwicklung

	Stand 1.1.2004 €	Verbrauch €	Stand 31.12.2004 €
Bewertungsreserve aufgrund von Sonderabschreibungen			
Bewertungsreserve	205.359,51	5 332,27	200.027,24

	Stand 1.1.2004 €	Verwendung €	Stand 31.12.2004 €
sonstige unversteuerte Rücklagen			
Invest. Freibetrag 2000	13 107,61	13.107,61	0,00
	<u>13 107,61</u>	<u>13.107,61</u>	<u>0,00</u>

1.8.5. Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung

	Stand 1.1.2004 €	Verwendung €	Stand 31.12.2004 €
Rückstellungen für Abfertigungen	404 827,26	404 827,26	0,00
Rückstellungen für Pensionen	714 112,83	714.112,83	0,00
Steuerrückstellungen	195 519,00	195.519,00	0,00
sonstige Rückstellungen	391 456,79	387 456,79	4 000,00
	<u>1.705 915,88</u>	<u>1 701 915,88</u>	<u>4 000,00</u>

Anhang

zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004

1.8.6. Verbindlichkeiten

Aufgliederung

	Gesamtbetrag	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	davon Restlaufzeit über 1 Jahr
	€	€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1 506 842,46	0,00	1.506 842,46
sonstige Verbindlichkeiten	777 174,37	777 174,37	0,00
davon aus Steuern	9 775,09	9 775,09	0,00
	<u>2.284 016,83</u>	<u>777 174,37</u>	<u>1 506 842,46</u>

1.8.7. Haftungsverhältnisse

Zusammensetzung

	<u>EUR</u>	<u>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</u>
Garantien	1 900 000,--	0.00

1.8.8. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Der Gesamtbetrag der finanziellen Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen für die folgenden fünf Jahre beläuft sich auf EUR 876.882,24, davon entfallen auf das nächste Geschäftsjahr EUR 175 376,45.

1.9. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt

2. Sonstige Angaben

2.1. Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

KR Karl Egger
Dr. Siegfried Egger

Anhang

zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, betrug

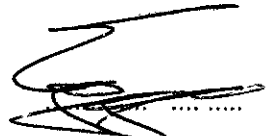
	Geschäftsjahr	Vorjahr
Arbeiter	0	24
Angestellte	0	97
	0	121

2.2. Sonstige Erläuterungen

Die Vorjahreszahlen sind nicht vergleichbar, da die Gesellschaft im Zuge einer Abspaltung zur Aufnahme per 31.12.2003 ihre operative Tätigkeit eingestellt hat und somit eine Vergleichbarkeit der Zahlen nicht mehr gegeben ist.

Klagenfurt,


..... ..
KR Karl Egger


..... ..
Dr. Siegfried Egger

		Entwicklung zu Anschaffungs- und Herstellungskosten				Entwicklung der Abschreibungen				Buchwerte			
		Stand 1.1.2004	Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand 31.12.2004	Stand 1.1.2004	Zugang	Abgang	Zuschreibung	Stand 31.12.2004	Stand 31.12.2003	Stand 31.12.2004
A ANLAGEVERMOGEN													
I	Sachanlagen												
1	Grundstücke und Bauten	5 098 025,19	117 616,97	1 634 643,37	0,00	6 848 285,53	2 814 936,38	255 879,07	0,00	0,00	3 070 815,45	2 281 088,81	3 777 470,08
2	Anlagen in Bau	727 146,84	907 498,53	-1 634 643,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	727 146,84	0,00
		5 823 172,03	1 025 113,50	0,00	0,00	6 848 285,53	2 814 936,38	255 879,07	0,00	0,00	3 070 815,45	3 008 235,65	3 777 470,08
SUMME ANLAGENSPIEGEL		5 823 172,03	1 025 113,50	0,00	0,00	6 848 285,53	2 814 936,38	255 879,07	0,00	0,00	3 070 815,45	3 008 235,65	3 777 470,08

35 6. Bestätigungsbericht

Wir haben den nach österreichischem Handelsrecht erstellten **Jahresabschluß zum 31. Dezember 2004** der

Karl & Siegfried Egger Vermögensverwaltungs-GmbH

geprüft. Aufstellung und Inhalt dieses Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Geschäftsführers der geprüften Gesellschaft. Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluß auf der Grundlage unserer Abschlußprüfung.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufsüblichen Grundsätze durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, daß ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der Jahresabschluß frei von wesentlichen falschen Aussagen ist. Die Prüfung schließt eine stichprobenartige Prüfung der Nachweise für Beträge und sonstige Angaben im Jahresabschluß ein. Sie enthält auch die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der wesentlichen durch die Unternehmensleitung vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, daß unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil abgibt.

Aufgrund der von uns durchgeführten Prüfung erteilen wir folgenden **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** gem. § 274 Abs. 1 HGB :

„Die Buchführung und der Jahresabschluß entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluß vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluß.“

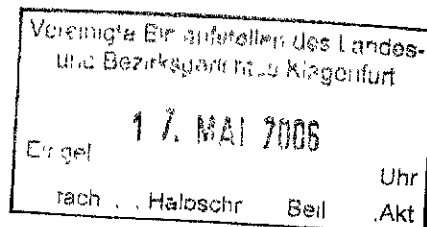
Himmelberg, am 16.01.2006



Mag. Dr. Ingrid Taferner
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Einschreiben

Landesgericht Klagenfurt
Abteilung Firmenbuch
zH Herrn Probst
Dobernigstraße 2
9020 Klagenfurt



Klagenfurt, 16.05.2006

Kurzmitteilung**Anbei übermitteln wir**

- ☐ Buchungsmittteilung(en)
- ☐ Umsatzsteuervoranmeldung
- ☐ Zahlschein
- ☐ Kopie(n)
- ☒ Nachreichung zur Firmenbuch-Bilanz 2004 der Karl & Siegfried Egger Vermögensverwaltung GmbH

mit der Bitte um

- ☒ Kenntnisnahme
- ☐ Bearbeitung
- ☐ Einzahlung bis spätestens
- ☐ Rücksprache
- ☐ Erledigung
- ☐ Stellungnahme bis spätestens
- ☐ Terminvermerk
- ☐

Mit freundlichen Grüßen


iA Mag. Kerstin Hirschberg

TPA Horwath Wirtschaftstreuhand und Steuerberatung GmbH
Member of Horwath International

9020 Klagenfurt, Walther-von-der-Vogelweide-Platz 4, Tel. +43/463/327 46-0, Fax +43/463/327 46-33, E-Mail klagenfurt@tpa-horwath.com
FN 200423s HG Wien, DVR 1063642, ATU 50089103

Österreich | Ungarn | Tschechien | Slowakei | Slowenien | Polen | Kroatien

www.tpa-horwath.com

Bestätigungsbericht

Wir haben den nach österreichischem Handelsrecht erstellten **Jahresabschluß zum 31. Dezember 2004** der

Karl & Siegfried Egger Vermögensverwaltungs-GmbH

geprüft. Aufstellung und Inhalt dieses Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung der Geschäftsführer der geprüften Gesellschaft. Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluß auf der Grundlage unserer Abschlußprüfung.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufssüblichen Grundsätze durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, daß ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der Jahresabschluß frei von wesentlichen falschen Aussagen ist. Die Prüfung schließt eine stichprobenartige Prüfung der Nachweise für Beträge und sonstige Angaben im Jahresabschluß ein. Sie enthält auch die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der wesentlichen durch die Unternehmensleitung vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, daß unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil abgibt.

Aufgrund der von uns durchgeführten Prüfung erteilen wir folgenden **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** gem. § 274 Abs. 1 HGB :

„Die Buchführung und der Jahresabschluß entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluß vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluß.“

Himmelberg, am 16.01 2006



Mag. Dr. Ingrid Taferner
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Klagenfurt, 20.Dezember 2005

LAGEBERICHT 2004

1. Geschäftsverlauf

Mit 01.01.2004 wurde die Öbau-Egger GesmbH in ein Besitz- und ein Betriebsunternehmen aufgespalten.

In der Karl & Siegfried Egger Vermögensverwaltungs-GmbH verblieben die gesamten unbeweglichen Wirtschaftsgüter.

Die Karl & Siegfried Egger Vermögensverwaltungs-GmbH geht keiner operativen Tätigkeit nach und hat auch keine Mitarbeiter.

Der Unternehmenszweck liegt lediglich in der Wahrnehmung der Eigentümerfunktion und der Vermietung der Liegenschaft an das Betriebsunternehmen.

2. Besondere Vorgänge nach Schluß des Geschäftsjahres

Am 21.05.2005 gab es einen Großbrand, der einen grossteil der Hallen zerstörte.

Der Schaden ist aber durch die Versicherung ausreichend gedeckt.

Es wurde unverzüglich mit dem Wiederaufbau begonnen, der voraussichtlich im April 2006 fertiggestellt wird.

3. Voraussichtliche Entwicklung

Durch die Vermietung werden auch in Zukunft alle Aufwendungen und Kosten ausreichend gedeckt werden.



Dr. Siegfried Egger

UMLAUFBESCHLUSS

der

Karl & Siegfried Egger Vermögensverwaltungs- GmbH

Die Geschäftsführer der unter der Firmenbuchnummer FN 99622 d beim Landes- als Handelsgericht Klagenfurt in das Firmenbuch eingetragenen Firma Karl & Siegfried Egger Vermögensverwaltungs- GmbH mit dem Sitz in 9020 Klagenfurt, Kirchengasse 50, und zwar

- 1 Herr KR Karl Egger
- 2 Herr Dkfm Dr. Siegfried Egger

ersuchen die Gesellschafter um Fassung folgendes Beschlusses.

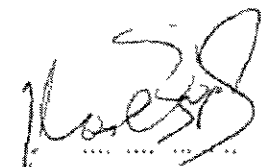
Die folgenden Gewinnausschüttungen für das Geschäftsjahr 2004 werden genehmigt

- 1 Ausschüttung an die Karl Egger Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft m b.H
(FN 99267 g)

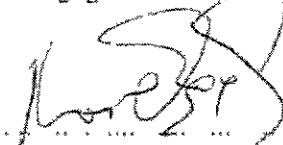
EUR 1.000.000,-

Der Beschluss wird einstimmig angenommen

Klagenfurt am 28. 12. 2004

.... 
Karl Egger Beteiligungs- und
Verwaltungsgesellschaft m.b.H

Klagenfurt, am 28. 12. 2004

.... 
KR Karl Egger

Klagenfurt, am 30. 12. 2004

.... 
Dkfm Dr. Siegfried Egger

UMLAUFBESCHLUSS

der

Karl Egger Beteiligungs- und Verwaltungs- GmbH

Die Geschäftsführer der unter der Firmenbuchnummer FN 99267 g beim Landes- als Handelsgericht Klagenfurt in das Firmenbuch eingetragenen Firma Karl Egger Beteiligungs- und Verwaltungs-GmbH mit dem Sitz in 9020 Klagenfurt, Kirchengasse 50, und zwar

1. Herr KR Karl Egger
2. Herr Dkfm Dr Siegfried Egger

ersuchen die Gesellschafter um Fassung folgendes Beschlusses:

Die folgenden Gewinnausschüttungen für das, Geschäftsjahr 2004 werden genehmigt.

- 1 Ausschüttung an die Karl Egger Familienholding GmbH
(FN 239517 g)

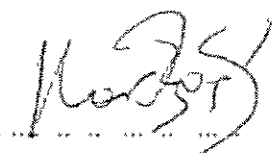
EUR 750 000.-

- 2 Ausschüttung an die Siegfried Egger Familienholding GmbH
(FN 239521 m)

EUR 250.000.-

Der Beschluss wird einstimmig angenommen

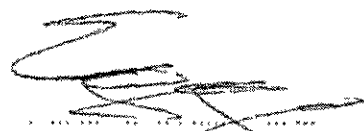
Klagenfurt, am 28. 12. 2004


.....
Karl Egger Beteiligungs- und
Verwaltungsgesellschaft m.b.H

Klagenfurt, am 28. 12. 2004


.....
KR Karl Egger

Klagenfurt, am 30. 12. 2004


.....
Dkfm Dr. Siegfried Egger

UMLAUFBESCHLUSS

Gemäß § 34 GmbH-Gesetz

Wir, die

Karl Egger Beteiligungs- und Verwaltungs- GmbH
Kirchengasse 50
9020 Klagenfurt
Firmenbuchnummer: 99267 g

sind Gesellschafter der

Karl & Siegfried Egger Vermögensverwaltungs- GmbH
Kirchengasse 50
9020 Klagenfurt
Firmenbuchnummer: 99622 d

Wir erklären uns mit der Beschlussfassung im schriftlichen Wege einverstanden und beschließen

Von dem zum 31.12.2003 ausgewiesenen Bilanzgewinn bzw. den Gewinnrücklagen wird ein Betrag in Höhe von EUR 1 000 000.-- an die Gesellschaft ausgeschüttet und ist am 30.12.2004 zur Zahlung fällig.

Eine Kapitalertragsteuer fällt aufgrund des Schachtelprivilegs nicht an

Die Gesellschafter bestätigen den Erhalt einer Kopie dieses Gesellschafterbeschlusses

Klagenfurt, am 30.12.2004

Karl Egger Beteiligungs- und Verwaltungs- GmbH
KR Karl Egger
Dr. Siegfried Egger



Karl & Siegfried Egger Vermögensverwaltungs- GmbH
KR Karl Egger
Dr. Siegfried Egger

